

den Cariben ist das caribische Meer benannt. Egl. 103.

Carigrad, slav. Bezeichnung für Konstantinopel, bedeutet Kaiserburg, weil die Stadt einst der Sitz der griechischen Kaiser war. Seydl. 63.

Carlisle, Stadt im nördl. England. Zur Römerzeit war hier, am Ende des Pictenwalls, eine Legionsstation. Daher nannten die Eingeborenen den Ort Caer Leon; *caer* bedeutet Stadt, Leon entstanden aus *legio*; daraus hat sich der heutige Name entwickelt. Eckerdt, Engl. O. 7.

Karlsbad, Kurort in Böhmen, nach Karl IV. benannt, obwohl es unrichtig ist, daß dieser die Quellen 1347 auf der Hirschjagd gefunden hat. Die Heilkraft des Sprudels war schon früher bekannt. Sicher ist es, daß Karl IV. 1370 und 1376 dort Bäder genommen und seinen „lieben und getreuen Bürgern zu Karlsbad alle Privilegien, die Elbogen besafs“, verliehen hat. Umlauf 103.

Karlsburg, Stadt in Siebenbürgen, erhielt diesen Namen, seitdem es unter Karl VI., in den Jahren 1715 bis 1738, nach den Plänen des Prinzen Eugen befestigt worden war. Die Stadt hieß früher Gyula-Fejérvár und war die Hauptstadt des Landes. Fejér-vár bedeutet die weiße Burg. Weiß drückt bei Orts- und Völkernamen meistens den Vorrang aus und findet sich daher häufiger zur Bezeichnung von Fürstentümern angewandt, z. B. Belgrad, Stuhlweissenburg. A. E. Seib. 82. 217.

Karlsruhe, Hauptstadt von Baden, als Jagdschloß 1715 durch den Markgrafen Karl Wilhelm mitten im Hardwalde an der Stelle gegründet, wo er einst im Schatten geruht hatte. Egl. 287.

Karmel, Gebirge an der Küste von Syrien, bedeutet Garten, Baumgarten. Das Gebirge war berühmt durch seine dichte, mit dem öden Strande und dem Meere kontrastierende herrliche Belaubung. Egl. 287.

Carolina wurde als Kolonie von franz. Protestanten gegründet und nach dem franz. Könige Carl IX. benannt.

Carolinen, eine austral. Inselgruppe; sie tragen ihren Namen dem Könige Karl II. von Spanien zu Ehren. Egl. 104.

Karpaten, kommt von slav. *chrp* = Bergrücken. Chrawat bezeichnete zunächst die Bewohner des Gebirges und wurde später in der Form Krapat oder Karpat zur Bezeichnung des letzteren gebraucht. Egl. 287. Der heutige slavische Bewohner kennt den Namen Karpaten gar nicht. Der polnische und ruthenische Gebirgsbewohner nennt die Karpaten nur Berge, *góry, hóry*. Umlauf 104. Jene Bewohner, denen das Gebirge seinen Namen verdankt, sind die Kroaten. Ursprünglich im N. der Karpaten sefshaft, zogen sie zur Zeit des oströmischen Kaisers Heraklius (610—41) südwärts und erkämpften sich im S. der Donau und an den Küsten der Adria neue, bleibende Sitze. Umlauf 119.

Carpentaria, der große nordaust. Golf, wurde nach dem holl. Kapitän Carpenter genannt, welcher als Generalstatthalter der ostindischen Kompanie 1628 die Küste desselben untersuchte. Egl. 104.

Carrara hat seinen Namen von seinen Steinbrüchen; lat. *quadraria*, franz. *carrière* bedeutet eine Quadersteingrube. Ausl. 53. 3.

Karroo nennen die Kapkolonisten die ausgedehnten Hochflächen des